

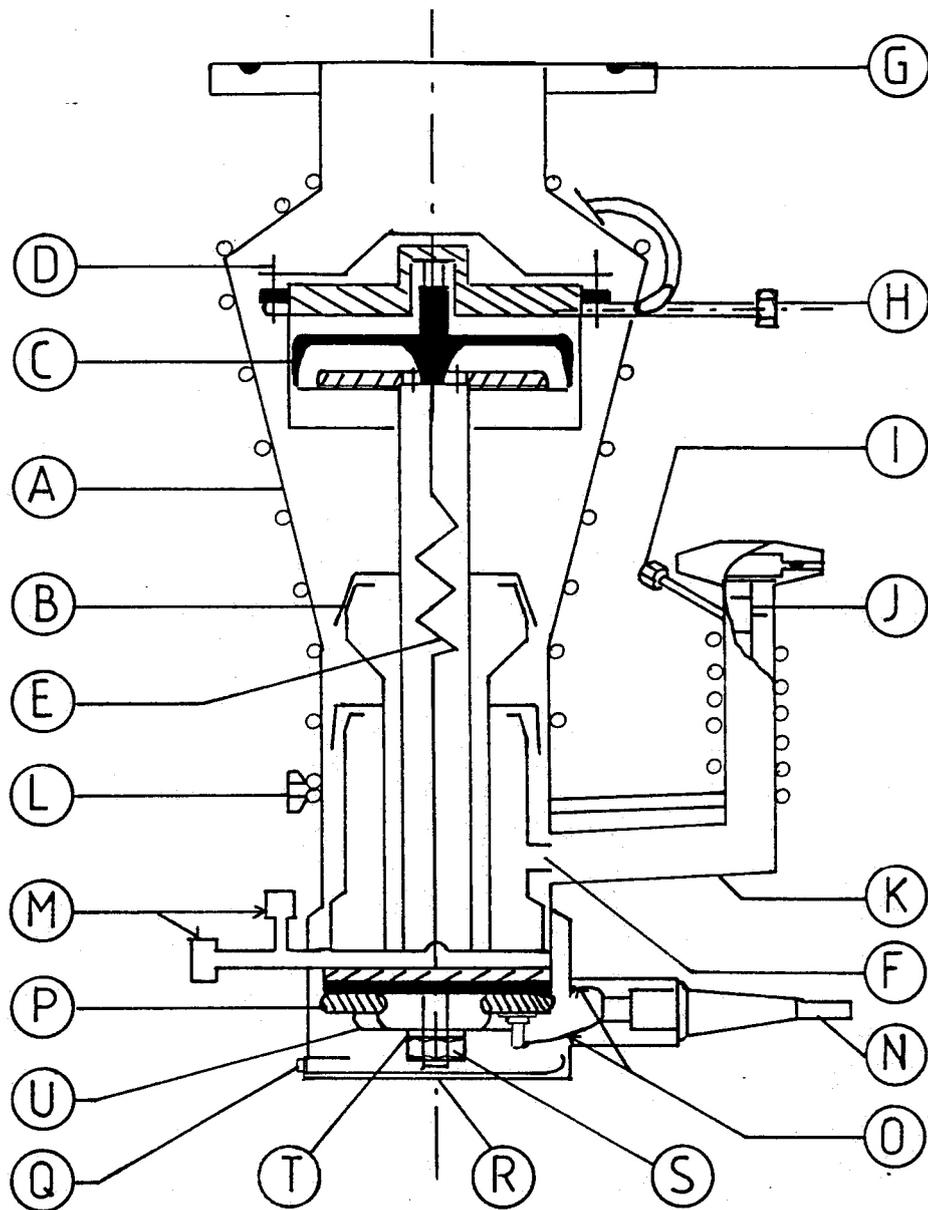
KAPITEL 1 - TECHNISCHE DATEN

		CRYSTAL PNEUROP				
		62	102	162	162-E	202
Netzanschluss (Bestell Nr.)	220 V	785750	785755	785760	785734	785765
	115 V	785753	785758	785762		785767
Ansaugflansch Pneurop		DN 63	DN 100	DN 160	DN 160	DN 200
Auspuff-Flansch Pneurop		DN 25	DN 25	DN 25	DN 25	DN 40
Anzahl der Stufen		2 + éj.	2 + éj.	3 + éj.	2 + éj.	3 + éj.
Saugvermögen nach PNEUROP bei $4 \cdot 10^{-4}$ mbar	(l/s)	200	300	700	650	1250
Enddruck	(mbar)	mit 150° C ausgeheiztem Meßdom < $5 \cdot 10^{-9}$ ohne Ausheizen : $3 \cdot 10^{-8}$				
Vorvakuumbeständigkeit	(mbar)	0,65	0,5	0,5	0,5	0,5
Netzanschluss	(V)	115 oder 220 V - 50 oder 60 Hz				
Heizleistung	(W)	450	500	1200	1450	1800
Ölfüllung	(cm ³)	60	100	200	200	400
Gewicht	(kg)	7	9	15	15	24
Kühlwassermenge	(l/mn)	1	1	1,5	1,5	2
empfohlene Vorvakuumpumpe *		4m ³ /h	12m ³ /h	20m ³ /h	20m ³ /h	33m ³ /h

* für einen Druck unter 10^{-4} mbar. Die Werte gelten für nominale Heizleistung und SANTOVAC 5**

** Markenname der Firma MONSANTO CHEMICAL

KAPITEL 2 - BESCHREIBUNG / ABMESSUNGEN



- | | |
|--|----------------------------------|
| A - Edelstahlkörper | K - Schaltkontakt |
| B - Düsen aus Aluminium | L - Sicherheits-Thermoschalter |
| C - Integriertes Baffle | M - Ölablass-Einfüllstutzen |
| D - Befestigungsbügel | N - Heizungsanschluss 2 ph + 0 |
| E - Feder | O - Anschlussdrähte |
| F - Ejektor | P - Heizplatte |
| G - Ansaugflansch | Q - Befestigungsschraube |
| H - Kühlwassereinlauf 1/4"
Schraubnippel oder Schlauchtülle | R - demontierbarer Heizungsboden |
| I - Kühlwasserablauf 1/4"
Schraubnippel oder Schlauchtülle | S - Befestigungsschraube SW 17 |
| J - Dampfsperre im Auspuffstutzen | T - Scheibe |
| | U - Halterung der Heizplatte |

KAPITEL 3 - INSTALLATION

3.1. - VORBEMERKUNGEN

- Überzeugen Sie sich, dass die Pumpe sauber ist. Reinigen Sie sie nötigenfalls mit einem alkoholgetränkten Lappen, vorzugsweise Kleenex, den Sie möglichst oft auswechseln.
- Benutzen Sie zur Trocknung oder Reinigung der Innenteile keine Pressluft.

3.2. - ÖLWECHSEL

. Ölauswahl

Die Betriebsdaten der Pumpen beziehen sich auf folgende Betriebsöle.

ALCATEL ÖLE	ALCATEL 211	ALCATEL 214	ALCATEL 215	ALCATEL 220	
Gleichwertige Ole	FOMBLIN** 18/8				SANTOVAC 5*
60 cm ³		083822	064573		
100 cm ³				064645	064660
250 cm ³	068698	083823	064574		
500 cm ³		083824	064575	064646	064661
1 l		083825		064647	
5 l				064648	

* Markenname der Firma MONSANTO CHEMICAL.

** Markenname der Firma MONTEDISON.

. Öl nachfüllen :

Das Öl wird entweder durch den Auspuffstutzen oder das Einfüllrohr (siehe Kap. 2 : M) in die Pumpe gegeben.

Bevor Sie das Öl in den Auspuffstutzen geben

- nehmen Sie die Dampfsperre heraus
- ändern Sie die Ölmenge entsprechend Kap. 1
- setzen Sie die Dampfsperre wieder ein.

3.3. - ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

- Überzeugen Sie sich als erstes, dass die auf dem Typenschild angegebene Anschlussspannung mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Schliessen Sie die Heizplatte an. Der Anschlussstecker ist Teil der Lieferung.

KAPITEL 8 - REINIGUNG (sich Kapitel 2.1)

- Bügel (D) entfernen.
- Baffle (C) und Feder (E) entfernen.
- Düsenstock (B) herausziehen.
- Düsenstock zerlegen.
- Einzelteile des Düsenstocks in Tri oder Per tauchen.
- Einzelteile danach mit einem sauberen, alkoholgetränktem Wischtuch abwaschen.
- Düsenstock zusammensetzen.
- Düsenstock in die Pumpe einsetzen und befestigen.
- Baffle (C) einsetzen.

1 - Wenn das gebrauchte Pumpenöl eine Braunfärbung aufweist oder Verunreinigungen enthält, dann sollte es unbedingt ersetzt werden. Ausserdem sollten die Innenteile mit Perchlorethan gereinigt werden.

2 - Die Reinigung muss immer dann durchgeführt werden, wenn die Betriebsdaten der Pumpe (Saugvermögen, Stabilität, Endvakuumdruck) sich verschlechtert haben.

Solange diese Verschlechterung geringfügig ist, kann man versuchen, durch Einlass von Luft in die laufende Pumpe bis auf $4 \cdot 10^{-4}$ mbar eine Selbstreinigung des Öls zu erreichen.

3 - Nach einem Ölwechsel muss der Zustand der Dichtung an der Verschlusschraube überprüft werden (mat. Nr. 082 015).